



Die Familie Hoßfeld gibt hiermit geziemende Nachricht von dem sie höchstbetrübenden Hinscheiden der größten und edelsten Wohlthäterin, ihrer unvergesslichen, innigstgeliebten Schwester, resp. Schwägerin, Tante und Großtante, der wohlgeborenen Frau

Karoline Sanetty, geb. Hackmesser,

Private und Hausbesitzerin, Gründerin des VI. städtischen Waisenhauses, Besitzerin der großen goldenen Salvator-Medaille,

welche Freitag, den 17. December 1897, um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr früh, nach kurzem Leiden und nach Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente, im 78. Lebensjahre, sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theuren Verblichenen wird Sonntag, den 19. d. Mts., präcise $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: VIII., Piaristengasse 26, in die Pfarrkirche zu Maria-Treu (P. P. Piaristen) in der Josefstadt getragen, daselbst feierlichst eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhofe in der Arcadengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Montag, den 20. d. Mts., um 9 Uhr früh, wird in obgenannter Pfarrkirche ein feierliches Requiem zum Seelentrost der Verstorbenen abgehalten werden.

Wien, am 17. December 1897.